

Priorisierungskandidat: Global Partnership for Education (GPE)

Unsere Analyse identifiziert Beiträge zur Global Partnership for Education (GPE) als effektive Maßnahme der deutschen multilateralen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Grundbildung. GPE hat einen nahezu exklusiven Fokus auf einkommensschwache Länder und kanalisiert ODA somit dort, wo Maßnahmen zur Armutsreduktion am dringendsten gebraucht werden. Da das BMZ laut Reformplan Bildung v.a. multilateral umsetzen möchte, ist durch GPE die Möglichkeit der Finanzierung von *Smart Buys* im Bildungssektor gegeben.

Die mehrjährigen Zusagen Deutschlands sehen für GPE ab 2027 lediglich 45 Mio. € pro Jahr vor. Das BMZ **sollte den deutschen Beitrag mindestens auf das Niveau der vergangenen Finanzierungsperiode (55 Mio. € pro Jahr) anheben** und sich zudem dafür einsetzen, dass GPE die Partnerländer stärker dabei unterstützt, ihre Reformpläne an evidenzbasierten, wirkungsorientierten Ansätzen auszurichten.

Dieses Hintergrundpapier bietet eine vertiefende Darstellung der Analyse und Empfehlungen, die im zugehörigen Kurzdossier präsentiert werden. Basierend auf der für dieses Projekt entwickelten Methodik präsentieren wir in diesem Hintergrunddokument systematische Evidenz, welche multilaterale Unterstützung für Grundbildung über GPE als Priorisierungskandidaten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) identifiziert.

1. Global Partnership for Education - Kurzdarstellung

Weltweit sind laut UNESCO ca. 273 Millionen Kinder und Jugendliche nicht in der Schule, davon rund 78 Millionen im Primarschulalter. In Ländern mit niedrigen Einkommen (LICs) sind ein Drittel aller Kinder im Schulalter ohne Schulzugang.¹

Die globalen EZ-Mittel sind insbesondere für Grundbildung über die vergangenen Jahre rückläufig (Abb. 1), obwohl diese insbesondere für Länder mit niedrigen und niedrigen-und-mittleren Einkommen die größten Grenzerträge liefert.²

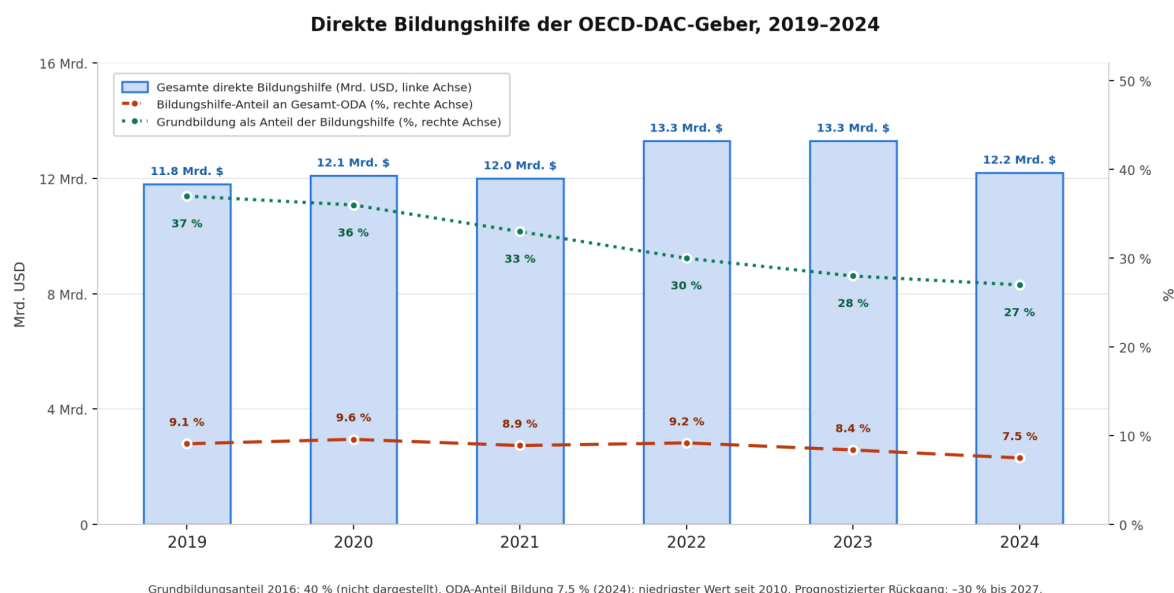


Abbildung 1: Kooperation Global basierend auf Daten des OECD Creditor Reporting System und des UNESCO GEM Report SCOPE.

¹ UNESCO (2026). GEM Report. [\[Link\]](#)

² Vgl. Montenegro, C. E., & Patrinos, H. A. (2014). Comparable Estimates of Returns to Schooling Around the World. [\[Link\]](#); Hanushek, E. A., & Wößmann, L. (2012). Do better schools lead to more growth? Cognitive skills, economic outcomes, and causation. [\[Link\]](#)

Die Global Partnership for Education (GPE) ist der weltweit größte Fonds, der sich der **Transformation von Bildungssystemen in einkommensschwachen Ländern**³ widmet, um für alle Kinder eine qualitativ hochwertige und inklusive Bildung bereitstellen zu können. GPE wurde 2002 gegründet und bringt als Partnerschaft Regierungen von Partnerländern und Geberstaaten, multilaterale Organisationen, Zivilgesellschaft und den Privatsektor zusammen, wobei **Country ownership** ein zentrales Prinzip ist. GPE implementiert keine eigenen Projekte, sondern unterstützt Partnerländer bei der Systemtransformation. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Unterstützung benachteiligter Gruppen wie Mädchen und Kindern in Konflikt- und Krisengebieten. Hierfür verfügt GPE über verschiedene modulare Finanzierungsinstrumente für die Diagnostik, Planung und Implementierung von Bildungsreformen:⁴

- Für national priorisierte Bildungsreformen erhalten Länder in sog. **System Transformation Grants (STG)** Transformationszuschüsse mit investivem und systemischem Charakter. Gefördert wird beispielsweise die Entwicklung von Lehrmaterialien und Bewertungstools, die Ausbildung von Lehrkräften, die Absicherung von Lehrergehältern in Krisensituationen oder die Entwicklung von Meldesystemen für schulbezogene Gewalt.
- Flankiert wird der STG durch den **GPE Multiplier**, ein Finanzierungsmodell mit Kofinanzierungserfordernis, um zusätzliche Mittel von Entwicklungspartnern oder aus dem Privatsektor und der privaten Philanthropie zu hebeln.
- **System Capacity Grants (SCG)** unterstützen den Kapazitätsaufbau in der Systemplanung und Steuerung, beispielsweise durch die Analyse von Ausgabebehindernissen oder die Verbesserung von Finanzmanagement-Systemen im Bildungssektor.
- Der **Girls' Education Accelerator (GEA)** fördert spezifische Maßnahmen gegen Bildungsbarrieren für Mädchen, etwa die Einrichtung getrennter Toiletten oder geschlechtergerechter WASH-Infrastruktur. (Deutschlands Engagement seit 2021 war wesentlich bei diesem zusätzlichen Schwerpunkt.⁵)
- Der **Knowledge and Information Exchange (KIX)** wird verwaltet vom kanadischen IDRC und fördert die Wissensinfrastruktur zur weltweiten Primärbildung, beispielsweise durch die Finanzierung angewandter Forschung.
- **Education Out Loud (EOL)** fördert die Partizipation zivilgesellschaftlicher Akteure bei der Reform von Bildungssystemen.

Für **2021-2025** standen GPE **4,2 Mrd. USD** zur Verfügung. Für den nächsten Finanzierungszeitraum (**2026-2030**) strebt GPE ein Budget von **5 Mrd. USD** an.

2. Einordnung und BMZ Relevanz

Deutschland ist Gründungsmitglied und aktuell fünftgrößter Geber für GPE. Für 2021-2026 hatte Deutschland insgesamt 330 Mio. EUR zugesagt, das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Beitrag von ca. **55 Mio. EUR**.⁶ Für 2027-2032 sind jedoch nur

³ Hierzu zählen LICs und LMICs.

⁴ GPE (o.J.a). How to apply for grants. [\[Link\]](#).

⁵ GPE (n.J.b). Germany – Learn about Germany's partnership with GPE. [\[Link\]](#)

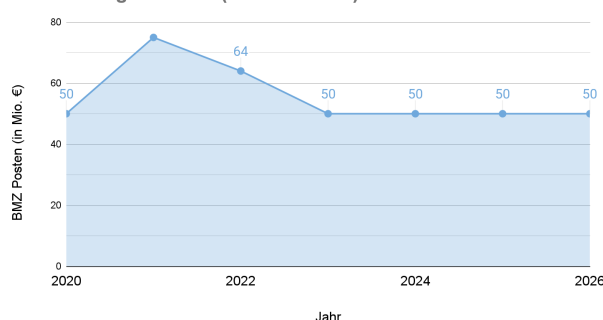
⁶ Ibid.

noch durchschnittlich 45 Mio. EUR pro Jahr zugesagt.⁷ Das BMZ beteiligt sich laut Einzelplan 23 (2026)⁸ durch folgende Titel an GPE:

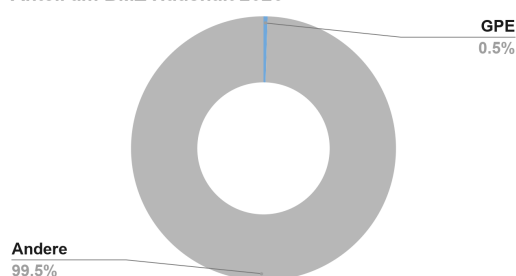
- **Titel 2303 687 01.9** – Beitrag an den Global Partnership for Education Fund (GPE-Fund): **50 Mio. €**⁹

Zwischen 2020 und 2026 waren die Beiträge weitgehend konstant, da es sich um mehrjährige Zusagen handelte. In 2026 belaufen sich diese Beiträge auf ca. 0,5% des BMZ-Haushaltes.

BMZ Beiträge an GPE (Titel 687 91.9)



Anteil am BMZ Haushalt 2026



Quelle: Kooperation Global basierend auf Daten von [bundeshaushalt.de](https://www.bundeshaushalt.de) und dem [Einzelplan 23 für 2026](#).

Einbettung in die Ziele des Reformplans

Die Bereitstellung von Grundbildung ist ein zentrales Instrument der langfristigen Armutsbekämpfung und wirkt darum direkt auf Ziel 1 des Reformplans 2026 ein ('Armut, Hunger und Ungleichheiten überwinden'). Darüber hinaus hat das BMZ im Reformplan festgehalten, sein **Engagement im Bereich Grundbildung multilateral** zu gestalten, mit expliziter Nennung von GPE sowie der Education Cannot Wait (ECW) Initiative.¹⁰

3. Methodische Prüfung und Evidenzlage

Gemäß der für dieses Projekt entwickelten Methodik¹¹ wenden wir zur Identifikation potenzieller Priorisierungskandidaten einen evidenzbasierten Prüfraum an. Grundlage der Methodik ist die übergreifende Bewertung der bestehenden Mittelvergaben und Maßnahmen im Hinblick auf deren Wirkung auf die Lebensqualität von adressierten Menschen in Partnerländern, sowie die Analyse des Kosten-Wirkungs-Verhältnisses im internationalen Vergleich.

Das angewandte Analysekonzept basiert auf der Prüfung fünf zentraler Kriterien, welche wir im Folgenden definieren und anschließend überprüfen:

⁷ GPE. (2025c). GPE welcomes Germany's multiannual pledge of €45 million a year between 2027 and 2032, accelerating quality education for 750 million children. November 03. GPE Press Release. [\[Link\]](#).

⁸ BMF (2026). Bundeshaushaltsplan 2026 Einzelplan 23. [\[Link\]](#).

⁹ Mehrjährige Zusagen können pro Jahr unterschiedlich hoch ausbezahlt werden, woraus sich eine Divergenz zwischen den gemittelten (55 Mio. EUR) und tatsächlichen jährlichen Auszahlungsraten (zuletzt 50 Mio. EUR) ergibt. Die Gesamtsumme bleibt identisch.

¹⁰ BMZ (2026): Zukunft zusammen global gestalten. [\[Link\]](#)

¹¹ Die ausführliche Methodik stellt Kooperation Global gerne auf Anfrage zur Verfügung.

1. Einem Fokus der Mittelverwendung in Ländern mit geringem und unteren mittleren Einkommen (LICs/LMICs),
2. Durchweg mindestens zufriedenstellende Evaluierung in Bereichen wie Effektivität und Wirkung der Mittelverwendung, oder Top-Platzierungen in internationalen Rankings wie MOPAN¹² und QuODA¹³,
3. Untersuchung der Maßnahmen und Interventionstypen nach möglichst rigoroser Evidenz (systematische Reviews und/oder Metastudien), mit starken positiven Befunden und idealerweise einer nachgewiesenen außergewöhnlichen Kosteneffektivität,
4. Geförderte Maßnahmen sind Bestandteil bestehender „Smart Buy“-Listen, wie zum Beispiel der WHO¹⁴, des GEEAP¹⁵, oder anderer etablierter Institutionen.
5. Replizierbarkeit und Skalierbarkeit durch bestehende Kapazitäten zur Umsetzung.


**LIC und LMIC
Fokus**
**Beurteilung in
Internationalen
Bewertungen**
**Wirksamkeit &
Kosteneffektivität**
**Validierter
Smart Buy**
**Replizierbarkeit
& Skalierbarkeit**

✓	✓			✓
		✓	✓	

* ✓ = zutreffende Bewertung; N/A = nicht angewandt

3.1 Fokus der Mittelverwendung

GPE hat einen **fast exklusiven Fokus auf LICs und LMICs**.¹⁶ Für den Zeitraum 2012-2020 gingen 65% der Grants an LICs, 35% an LMICs und 0,2% an UMICs.¹⁷ GPE verfolgt außerdem eine klare „**Leave no one behind**“-Strategie: 70% der Kinder, die durch GPE Grants seit 2021 erreicht wurden, leben in Krisen- und Konfliktgebieten.¹⁸ Während GPE Gelder fast ausschließlich in einkommensschwache Länder investiert, stellt Deutschland über seine bilaterale EZ in den letzten Jahren auch im internationalen Vergleich einen relativ kleinen Teil im Bildungssektor für LICs und LMICs bereit.¹⁹

→ **Kriterium der Mittelverwendung in LICs und LMICs erfüllt.**

¹² MOPAN (2025). Performance evidence. [\[Link\]](#)

¹³ CGD (2021). QuODA. [\[Link\]](#)

¹⁴ WHO (2024). Tackling NCDs: best buys and other recommended interventions for the prevention and control of noncommunicable diseases. [\[Link\]](#)

¹⁵ GEEAP (2023). Cost-effective Approaches to Improve Global Learning : What does Recent Evidence Tell Us are Smart Buys for Improving Learning in Low- and Middle-income Countries. [\[Link\]](#)

¹⁶ GPE. (2025a). Key Results 2021-2025. [\[Link\]](#).

¹⁷ Zijderduijn, M. et al. 2020. Independent Summative Evaluation of the Global Partnership for Education 2020. Final Report. MDF Training & Consultancy. S.60. [\[Link\]](#).

¹⁸ GPE (o.J.c) GPE Impact. [\[Link\]](#).

¹⁹ CGD (2022). German Aid to Education: Good for Development or Good for Germany? [\[Link\]](#)

3.2 Beurteilung in internationalen Bewertungen

MOPAN 2024: Die umfassende Evaluierung des internationalen Netzwerks zur Prüfung von Entwicklungshilfe-Organisationen (MOPAN) attestiert GPE eine zufriedenstellende Bewertung in 11 aus 12 Key Performance Indicators (KPI). Der KPI 10 (*Relevance to Partners*) wurde sogar als hoch zufriedenstellend eingestuft. Lediglich die Effizienz der Leistungserbringung (KPI 11, *Efficient Delivery*), wurde als noch nicht zufriedenstellend bewertet.²⁰

Die Bewertung von KPI 11 begründet MOPAN vor allem mit einem **Rückstau bei der Auszahlung und Nutzung von Mitteln** (Grant-Implementierung), der sich durch die COVID-19-Pandemie noch verstärkte. Allerdings habe GPE durch Prozessoptimierungen die Umsetzungsgeschwindigkeit bereits deutlich erhöht.²¹ Zudem arbeite GPE in einem stark partnerzentrierten Modell, sodass nicht alle Verzögerungen von GPE selbst verantwortbar oder lösbar seien.²²

Auch für Einzelprogramme des GPE liegen gesonderte Evaluierungen vor.

- Eine 2023 durchgeführte Evaluation des **GPE Multiplier** bestätigte, dass er erfolgreich darin war, neues und zusätzliches Geld (ca. 1,5 Mrd. €) für Bildungssysteme zu mobilisieren. Eine rigorose kontrafaktische Analyse, welcher Anteil auch ohne GPE Multiplier für die Verbesserung von Primarbildung gewidmet worden wäre, liegt in dieser Arbeit nicht vor, wurde jedoch auf ca. 50% geschätzt.²³
- Das Knowledge and Innovation Exchange Programm (**KIX**) hat in zwei externen Evaluierungen (mid-term 2023 und end-term 2025) nach OECD-DAC Kriterien gute bzw. sehr gute Bewertungen erhalten, insbesondere im Bereich Wirksamkeit ('*effectiveness*') und Relevanz. GPE konnte hier zwischen 2022 und 2025 im Bereich der Effizienz deutliche Verbesserungen erzielen.²⁴
- Auch Education Out Loud (**EOL**) wurde extern evaluiert und insbesondere im Bereich Wirksamkeit eine sehr gute Bewertung erhalten. Die strategische Relevanz der Förderung von Zivilgesellschaft im aktuellen globalen politischen Klima wird in dieser Arbeit als höchst relevant eingestuft.²⁵

Das **QuODA-Ranking** des Center for Global Development (CGD) steht als zweiter Vergleichsmaßstab nicht zur Verfügung, da dort nur die 20 größten multilateralen Organisationen untersucht wurden.²⁶ Auch das DEval hat bisher keine eigenständigen Evaluierungen zur GPE durchgeführt.

→ **Kriterium durchgängig positiver Evaluierungen oder internationaler Bewertungen erfüllt.**

²⁰ MOPAN. (2024a). MOPAN Assessment Report. Global Partnership for Education (GPE). Paris. [\[Link\]](#)

²¹ MOPAN. (2024b). MOPAN Assessment Report. Global Partnership for Education (GPE). Part II - Technical and Statistical Annex. S.160. [\[Link\]](#).

²² Zijlenderdijn, M. et al. (2020). Independent Summative Evaluation of the Global Partnership for Education 2020. Final Report. MDF Training & Consultancy. S.7. [\[Link\]](#).

²³ Bagby, E., Burnett, N., Collins, G. and Upadhyay, A. (2023). GPE Multiplier Evaluation Report. Oakland: Mathematica. [\[Link\]](#).

²⁴ Delivery Associates. (2022). KIX Mid-Term Evaluation. Evaluation Report. May 2nd, 2022. [\[Link\]](#), sowie Allinson, R. et al. (2025). Evaluation of the Global Partnership for Education Knowledge and Innovation Exchange (GPE KIX) Program. Evaluation Report. Technopolis Group. April 2025. [\[Link\]](#).

²⁵ Beardon, H., Collinson, H. and Newman, K. (2024). Review of Education Out Loud. Phase 1 Report. intrac for civil society. [\[Link\]](#) sowie ibid. (2025). Review of Education Out Loud. Phase 2 Report. intrac for civil society. [\[Link\]](#).

²⁶ CGD (2021). QuODA 2021 Methodology Paper, S. 3 [\[Link\]](#).

3.3 Wirksamkeit und Kosteneffizienz

Eine übergreifende Wirksamkeits- und Kosteneffektivitätsanalyse im engeren Sinne ist für GPE nicht möglich, da es sich um einen multilateralen Fonds handelt, der unterschiedliche Instrumente unter einem Schirm vereint und diese in Zielländern je nach Antragsprozess individuell konfiguriert. Die Reformansätze unterscheiden sich somit je nach Partnerland.

Allerdings veröffentlicht GPE eine Grant-Coding-Analyse, die Näherungswerte erlaubt für die geförderten Interventionsfelder und -aktivitäten,²⁷ zu welchen wiederum in Teilen in der Fachliteratur rigorose Wirkungs- und Kosteneffektivitätsanalysen vorliegen.

Die nach ihrem Grantvolumen größten Aktivitäten sind

- Bildungsinfrastruktur und Schulbau (188 Mio. USD, 75 Grants),
- Teacher Management (181 Mio. USD, 66 Grants),
- Lehrerfortbildungen (147 Mio. USD, 96 Grants),
- Management und Implementierung (152 Mio. USD, 89 Grants),
- Lernstandserhebungen (116 Mio. USD, 76 Grants).

Für eine aktivitätsübergreifende Betrachtung stützen wir uns auf die umfassendste verfügbare Evidenzgrundlage: Die Übersichtsstudie von Angrist et al. (2024) nutzt die LAYS-Metrik (Learning-Adjusted Years of Schooling), die Bildungsjahre um die tatsächlichen Lernerfolge bereinigt, und damit verschiedene Maßnahmen vergleichend analysieren kann.²⁸ Das Autorenteam legt damit erstmals eine systematische Kosteneffektivitätsanalyse über 200 Wirkungsevaluierungen in 52 Ländern vor. Ergänzend ziehen wir den GEEAP 2023 Smart Buys Report²⁹ heran, der Interventionen nach Evidenzstärke und Kosteneffektivität kategorisiert.

- **Bildungsinfrastruktur und Schulbau** ist die volumengrößte Einzelkategorie im GPE-Portfolio. Laut Angrist et al. (2024) erzielen Infrastrukturmaßnahmen auf der LAYS-Metrik jedoch kaum konsistente Lerneffekte, vor allem wenn sie isoliert, ohne pädagogische Begleitmaßnahmen erfolgen. Dort wo sich Effekte zeigen, beziehen sie sich vor allem auf Maßnahmen, die erstmalige Zugangskanäle zu Bildung schaffen, nicht aber die physische Lernqualität weiter verbessern.³⁰ Schulbau ist weder im GEEAP noch im Copenhagen Consensus als Smart Buy gelistet. Infrastrukturmaßnahmen können daher entwicklungspolitisch relevant sein für den grundständigen Zugang zu Bildung und aus Gesichtspunkten der Gleichstellung, die stärksten Hebel für Bildungseffekte sind sie zumeist nicht. Der GEEAP-Report 2023 listet Schulbau folglich als (relativ teuren) „Bad Buy“.

²⁷ GPE (2023a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels. [\[Link\]](#); GPE (2024a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels. [\[Link\]](#)

²⁸ Angrist, N. et al. (2024). How to improve education outcomes most efficiently? A review of the evidence using a unified metric. [\[Link\]](#)

²⁹ Weltbank (2023). 2023 Cost-effective Approaches to Improve Global Learning : What does Recent Evidence Tell Us are Smart Buys for Improving Learning in Low- and Middle-income Countries. [\[Link\]](#)

³⁰ Vrgl. auch Barrett, P., Treves, A. et al. (2019). The Impact of School Infrastructure on Learning: A Synthesis of the Evidence. International Development in Focus. [\[Link\]](#)

- Unter **Teacher Management** (181 Mio. USD, 66 Grants) fallen laut GPE-Codebook³¹ Rekrutierungen und Entsendung von Lehrkräften, Anreize für Einsätze in entlegenen Gebieten, leistungsbezogene Vergütungsmodelle, Leistungsfeedback und Rechenschaftsmechanismen.

In Meta-Analysen sind für diese Interventionskategorie positive, aber relativ kleine und variable Effekte belegt.³² Eine Meta-Analyse von 2023³³ synthetisierte 39 Schätzer aus 20 Wirkungsevaluierungen zu School-Management-Interventionen in LMICs. Resultat ist ein statistisch signifikanter, aber **sehr kleiner Effekt auf Schülerleistungen von 0,033 Standardabweichungen**.³⁴ Die Autoren identifizieren drei Hauptfaktoren, die die Wirksamkeit begrenzen: (1) geringe Umsetzungstreue (low take-up), (2) fehlende Anreize oder Strukturen zur Umsetzung von Empfehlungen und (3) die lange Kausalkette zwischen Managementpraktiken z.B. der Schulleitung und den Lernerfolgen von Kindern. Gleichzeitig wird angemerkt, dass der Effekt bei Anwendung auf eine gesamte Schule eine beträchtliche Kosteneffektivität implizieren könnte, da er nicht auf einzelne Klassenräume beschränkt ist.

Auf der LAYS-Metrik von Angrist et al. (2024) liegt die Kosteneffektivität von Maßnahmen des Teacher Managements deutlich unterhalb von Structured Pedagogy und TaRL (s.u.), aber oberhalb von rein investiven Maßnahmen. Auch das GEEAP stuft Anreize für Lehrkräfte als „Good Buy“ ein, die durchaus wirksam, aber nicht unter die kosteneffektivsten Ansätze fallen.

- Unter das Aktivitätenpaket **Lehrkräftefortbildungen** (147 Mio. USD, 96 Grants) fallen spezielle Trainingsmaßnahmen zu didaktischen Methoden und Pädagogik, „Train the trainers“-Programme, sowie die Infrastruktur für Lehrkräftefortbildung.

Auch hier ist die Evidenzlage stark differenziert zu betrachten, die Wirksamkeit hängt stark von der inhaltlichen Konzeption und der Begleitung dieser Ausbildungsinstrumente ab. Allgemeine Lehrkräftefortbildung ohne spezifischen pädagogischen Fokus zeigt auf der LAYS-Metrik kaum konsistente, nennenswerte Lerneffekte und wird vom GEEAP als „Bad Buy“ eingestuft. **Structured Pedagogy** hingegen, ein kohärentes Paket aus strukturierten Unterrichtsplänen, verknüpften Lernmaterialien, fokussierter Fortbildung und kontinuierlichem Coaching für die Lehrkräfte, zeigt hingegen die stärkste Wirkungsevidenz aller untersuchten Bildungsinterventionen. Kosteneffektivitätsanalysen legen hier für jeden eingesetzten Dollar einen ökonomischen Gesamtertrag auf das Leben der begünstigten Personen in LICs und LMICs von 105 USD nahe, also ein **Kosten-Nutzen-Verhältnis von 1:105**.³⁵

³¹ GPE (2024b). Grant Codebook GPE 2025. [\[Link\]](#)

³² Angrist, N. et al. (2024). How to improve education outcomes most efficiently? A review of the evidence using a unified metric. [\[Link\]](#)

³³ Anand, G., Atluri, A. et al. (2023). Improving school management in low and middle income countries: A systematic review. [\[Link\]](#)

³⁴ Standardabweichungen wurden hier als statistisch harmonisierte Einheit gewählt, da Schülerleistungen in den verschiedenen Studien mittels unterschiedlicher Punktesysteme gemessen wurden.

³⁵ Angrist, N. et al. (2023). Improving Learning in Low- and Lower-Middle-Income Countries. Journal of Benefit-Cost Analysis. [\[Link\]](#)

Auch ein Unterrichten, das sich möglichst konsequent am eigentlichen Lernstand orientiert, **Teaching at the Right Level (TaRL)**, erzielt herausragende Kosten-Nutzen-Verhältnisse von **1:48 für analoge Methoden und 1:65 für technologiegestützte Methoden, z.B. adaptive Lernsoftware auf Tablets**.³⁶ Eine Meta-Analyse zeigt, dass TaRL-Effekte (typischerweise 0,1–0,3 Standardabweichungen) über heterogene Kontexte hinweg generalisierbar sind und schafft damit einen für die Bildungsforschung bisher ungewöhnlich **robusten Befund**.³⁷

GPE implementiert Structured Pedagogy nachweislich in mindestens einem STG-Länderprogramm (Benin³⁸), motiviert basierend auf KIX_Lerndaten eine Systemreform hin zu Structured Pedagogy und TaRL in Lesotho,³⁹ und fördert in Kooperation mit J-PAL TaRL-Skalierungsforschung über KIX-Grants in Côte d'Ivoire, Nigeria und Sambia.⁴⁰ Welcher Anteil von Zuschüssen für Lehrkräftefortbildung insgesamt diesen evidenzstarken Ansätzen zufließt, ist aus den Portfoliodaten nicht bestimmbar, das BMZ sollte sich aber für deren Steigerung einsetzen.

- **Management & Implementierung (152 Mio. USD, 89 Grants) und Lernstandserhebungen (116 Mio. USD, 76 Grants)** umfassen systemische Maßnahmen, die von der Taxonomie der betrachteten Meta-Analysen und Übersichtsstudien nicht als eigenständige Interventionskategorien erfasst sind. Beispiele sind die Entwicklung von Leitlinien und Standards für Schulqualität und Leistungsmessung, Fortbildungen im Projektmanagement für Bildungsinfrastruktur oder die Unterstützung bei individuellen, lokalen, nationalen und internationalen Lernstandserhebungen.

Wirkungen dieser Maßnahmen entfalten sich indirekt, denn oftmals sind Verbesserungen in der Steuerungsfähigkeit, bei Datengrundlagen und für die institutionelle Kapazität notwendige Voraussetzung für die Implementierung der weiter oben genannten Interventionstypen. So sind etwa Lernstandserhebungen zwingender Bestandteil für TaRL-Interventionen. Doch auch in diesen Aktivitätssegmenten würde eine detaillierte Aufschlüsselung erlauben, genauer Substitutionspotenziale hin zu effektiveren Ansätzen zu identifizieren. Zuschüsse für Management & Durchführung können in der Tat notwendig sein, um andere hocheffektive Maßnahmen vorzubereiten, doch ist das möglicherweise nicht immer der Fall.

Verfügbare Meta-Analysen und Übersichtsstudien erlauben eine klare Einordnung: GPE finanziert nachweislich Interventionen mit der stärksten bekannten Kosteneffektivität im Bildungsbereich (Structured Pedagogy, TaRL), daneben aber auch Aktivitäten mit gemischter Evidenzlage (Infrastruktur) oder nicht direkt messbarer Lernwirkung (Systemmanagement). Evidenzlücken bestehen weniger bei der Erforschung von

³⁶ Ibid.

³⁷ Angrist, N. & Meager, R. (2023). Implementation matters: Generalising treatment effects in education. What Works Hub for Global Education Working Paper Series. [\[Link\]](#)

³⁸ GPE (2025d). Improving foundational learning in Benin: Lessons from science for curricular reform. [\[Link\]](#)

³⁹ GPE (2022). Fighting the global education crisis with data. [\[Link\]](#)

⁴⁰ GPE (2023b). GPE: A dedicated partnership to improve foundational learning. [\[Link\]](#)

Einzelinterventionen, sondern in der fehlenden Zuordnung des GPE-Portfolios zu diesen Interventionskategorien: GPEs Grant Coding System gibt allgemeine Aktivitätstypen wider, ob ein als „In-Service Training“ kodierter Grant Structured Pedagogy oder andere Fortbildungsansätze umsetzt, ist bisher nicht systematisch nachvollziehbar.

→ **Kriterium von Untersuchungen der Maßnahmen und Interventionstypen durch rigorose wissenschaftliche Evidenz mit starken positiven Befunden teilweise erfüllt.**

3.4 Bestandteil existierender Smart-Buy Listen

GPE selbst bündelt eine Vielzahl heterogener Programme und ist daher in seiner Gesamtheit für eine Listung als „Smart Buy“ nicht einschlägig. Es sind jedoch mehrere der durch GPE geförderten Interventionstypen Bestandteil der „Smart Buy“-Liste des *Global Education Evidence Advisory Panel* ⁴¹ (siehe auch Abschnitt 3.3):

Als „**Great Buys**“, die sowohl hochgradig kosteneffektiv sind, als auch durch eine starke Evidenzbasis gestützt sind, werden folgende Interventionen eingestuft:

- Structured Pedagogy,
- Teaching at the right level.

Als „**Good Buys**“, die eine gute Evidenzbasis für ihre Kosteneffektivität haben gelten:

- Angebote frühkindlicher Bildung,
- Die zeitliche Verkürzung von Schulwegen,
- Leistungsbezogene Stipendien für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Bereits jetzt ist daher positiv zu bewerten, dass GPE seine Allokation an Zuschüssen für **frühkindliche Bildung erhöht** hat.⁴²

Ferner ist aus öffentlichen Daten jedoch bisher nicht ausreichend rekonstruierbar, welchen genauen Anteil die oben genannten „Great Buys“ und „Good Buys“ am Gesamtportfolio von GPE ausmachen.

→ **Kriterium der Nennung von Maßnahmen in Smart-Buy-Listen ist teilweise erfüllt.**

3.5 Replizierbarkeit und Skalierbarkeit

GPE hat sich seit Gründung im Jahr 2002 zum größten multilateralen Fonds für Grundbildung in einkommensschwachen Ländern entwickelt. In dieser Zeit hat GPE einen breiten Instrumentenkatalog geschaffen und die Anzahl der Partnerländer stetig erhöht: in

⁴¹ GEEAP. (2023). Cost-effective approaches to improve global learning. Recommendations of the Global Education Evidence Advisory Panel (GEEAP). [\[Link\]](#)

⁴² Vrgl. GPE (2023a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels. [\[Link\]](#) und GPE (2024a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels. [\[Link\]](#)

2025 waren es 23 LICs und 48 LMICs.⁴³ Zwischen 2021 und 2025 wurden so **372 Millionen Kinder erreicht**.⁴⁴

Dennoch bleibt die Notwendigkeit eines weiteren finanziellen Ausbaus von GPE bestehen, da einkommensschwache Länder im Bildungsbereich eine **Finanzierungslücke von jährlich 97 Mrd. USD aufweisen**, während ODA für Bildung bis 2027 voraussichtlich um 25% sinken wird.⁴⁵ Grund- und Allgemeinbildung in den einkommensschwächsten Ländern wären von diesen Kürzungen besonders betroffen, und sollten zugleich besonders priorisiert werden.⁴⁶

Für das BMZ, das sein Engagement in der Grundbildung seit 2020 vor allem über multilaterale Kanäle ausrichten will,⁴⁷ gibt es aktuell kein wirksameres Vehikel als GPE mit vergleichbaren potenziellen Skaleneffekten.

Ein anschauliches jüngstes Beispiel für eine Skalierung von Best-Buy-Ansätzen im Bildungsbereich unter nationaler Führung ist Marokko:⁴⁸ Dort wurden **Structured pedagogy und Teaching at the right level kombiniert**, in 626 öffentlichen Schulen ausgerollt und mehr als 2 Millionen Schulkinder erreicht. Eine vorab registrierte⁴⁹ rigorose Wirkungsevaluierung bestätigt konsistent hohe Verbesserungen von Lernergebnissen um fast eine gesamte Standardabweichung.⁵⁰ Es steht zu hoffen, dass in den nächsten Jahren weitere solcher erfolgversprechender Ansätze umgesetzt werden.

→ **Kriterium der Replizierbarkeit und Skalierbarkeit erfüllt.**

4. Potenzielle Limitationen und Unsicherheiten unserer Analyse

1. **Kein isolierter Impact von GPE:** Die von GPE angestrebten Systemreformen sind komplex und können nur in Partnerschaft mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Akteure umgesetzt werden. Die Wirkung von GPE kann dadurch nicht zweifelsfrei isoliert werden. Kontrafaktische Analysen, wie etwa bei der Wirkung des GPE-Multipliers, sind kaum möglich.
2. **Präzise Aufschlüsselung von Maßnahmen und der Anteil umgesetzter Best Buys in GPE nicht gegeben:** Einige Reformpläne (Partnership Compacts) von Partnerländern visieren dezidiert Best Buys an (z.B. frühkindliche Bildung oder *structured pedagogy*), allerdings ist dies nicht durchgängig der Fall und kann von

⁴³ GPE (2025b). Results Report 2025. S.6. [\[Link\]](#).

⁴⁴ GPE (o.J.c). GPE Impact. [\[Link\]](#). In einer Überslagsrechnung wäre das ein Mitteleinsatz von 11 USD pro Kind über 4 Jahre.

⁴⁵ GPE. (2026). GPE 2030 Strategic Plan. [\[Link\]](#).

⁴⁶ UNESCO Global Education Monitoring Report. (2025). Aid to education: Time for tough decisions. Policy Paper 50. June 2025. [\[Link\]](#).

⁴⁷ BMZ (2025). Hochwertige Bildung für alle. BMZ-Positionspapier. [\[Link\]](#)

⁴⁸ Finanzielle Unterstützung für dieses spezifische Programm erhielt Marokko allerdings nicht durch GPE, sondern von der Weltbank durch Kredite. Vrgl. World Bank Group (2026). Morocco's Pioneer Schools: Advancing Improved Student Learning. [\[Link\]](#)

⁴⁹ Vorabregistrierungen von Studien sind eine Maßnahme wissenschaftlicher Güte zur Verhinderung des Publikationsbias bei dem nicht-genehme Studienergebnisse nur eingeschränkt veröffentlicht wurden oder die Auswahl der angewendeten (Kontroll-)Variablen zur Erzielung besserer Ergebnisse während der Forschung verändert wird.

⁵⁰ Ibrahim, H., de Barros, A., Deschênes, S., Glewwe, P. (2026). The Best Buy? From Global Evidence to Government Practice. CESifo Working Paper 12866. [\[Link\]](#)

GPE aufgrund der starken *Ownership* der Partnerländer auch nicht eingefordert werden. Zwar ist die Veröffentlichung einer Grant-Coding-Analyse bereits eine hilfreiche Informationsquelle, diese sollte allerdings in noch präziserer Aufschlüsselung und standardisierter Form vorliegen. Auch externe Evaluierungen haben darauf hingewiesen, dass GPE die Partnerländer mehr dabei unterstützen sollte, Reformpläne stärker an global existierenden Evidenzgrundlagen zu orientieren.⁵¹

3. **Kosteneffektivität kann oft nur indirekt überprüft werden:** Wie in vielen anderen Sektoren liegen oftmals noch nicht ausreichende Datenpunkte für Kosteneffektivitätsanalysen vor. Dies liegt insbesondere auch an der Seltenheit von öffentlich verfügbaren Daten zu Inputkosten von Projekten.

Allgemein erfolgt unsere Analyse auf Basis öffentlich zugänglicher Daten. Intern zugängliche Daten und Informationen könnten zu anderen Analysen und Gesamtbetrachtungen führen.

5. Ergebnis und Fazit der methodischen Prüfung

In unserem methodischen Prüfraum von Evidenz und Wirksamkeit erfüllt die Global Partnership for Education (GPE) drei Kriterien vollständig und zwei in Teilen. Damit stellt GPE für das BMZ gegenwärtig mit großer Wahrscheinlichkeit die effektivste Form des multilateralen Engagements für weltweite Grundbildung dar. GPE ist damit als Priorisierungskandidat in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit identifiziert.

Zukünftig sollte GPE noch stärker von den rigoros gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnissen der letzten Jahre zu herausragend kosteneffektiven Ansätzen profitieren. Dies würde bedeuten, auch die Verteilungsstruktur der Zuschüsse noch stärker auf Aktivitäten und Interventionstypen auszurichten, deren Wirksamkeit und Kosteneffektivität klar nachgewiesen sind, darunter *Structured Pedagogy* und *Teaching at the Right Level*.

Handlungsempfehlung

Das BMZ **sollte den deutschen Beitrag mindestens auf das Niveau der vergangenen Finanzierungsperiode (55 Mio. € pro Jahr) anheben**. Es sollte sich zudem bei GPE dafür einsetzen, dass evidenzgestützte, herausragend kosteneffektive Ansätze wie *Structured pedagogy* und *Teaching at the Right Level* stärker in das Design von Bildungssystemreformen einfließen.

Kooperation Global e.V. | August 2026 | info@kooperationglobal.de

⁵¹ Technopolis, Learn More und Triple Line. (2024). GPE 2022-2026 Study: Country-Level and Thematic Evaluation. Synthesis Report - Phase 1 (Final). [\[Link\]](#).

Literaturverzeichnis

Peer-reviewte wissenschaftliche Publikationen

Angrist, N. et al. (2023). Improving Learning in Low- and Lower-Middle-Income Countries. *Journal of Benefit-Cost Analysis*.

<https://www.cambridge.org/core/journals/journal-of-benefit-cost-analysis/article/improving-learning-in-low-and-lowermiddleincome-countries/DA3D0AAC19F94DC83B9211F963F8A4D7>

Angrist, N. et al. (2024). How to improve education outcomes most efficiently? A review of the evidence using a unified metric.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0304387824001317>

Angrist, N. & Meager, R. (2023). Implementation matters: Generalising treatment effects in education. What Works Hub for Global Education Working Paper Series.

https://doi.org/10.35489/BSG-WhatWorksHubforGlobalEducation-WP_2023/001

Anand, G., Atluri, A. et al. (2023). Improving school management in low and middle income countries: A systematic review.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272775723001115>

Barrett, P., Treves, A. et al. (2019). The Impact of School Infrastructure on Learning: A Synthesis of the Evidence. *International Development in Focus*.

<https://openknowledge.worldbank.org/entities/publication/9ccd4228-5eb8-55a4-b0b4-fb51e26cdf79>

Hanushek, E. A., & Wößmann, L. (2012). Do better schools lead to more growth? Cognitive skills, economic outcomes, and causation. *Journal of Economic Growth*.

<https://hanushek.stanford.edu/sites/default/files/publications/Hanushek%2BWoessmann%202012%20JEconGrowth%2017%284%29.pdf>

Ibrahim, H., de Barros, A., Deschênes, S., Glewwe, P. (2026). The Best Buy? From Global Evidence to Government Practice. CESifo Working Paper 12866.

https://www.ifo.de/DocDL/cesifo1_wp12866.pdf

Montenegro, C. E., & Patrinos, H. A. (2014). Comparable Estimates of Returns to Schooling Around the World. World Bank Policy Research Working Paper.

<https://documents1.worldbank.org/curated/en/830831468147839240/pdf/WPS7020.pdf>

GPE-Dokumente

Global Partnership for Education (2023a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels [Grant Coding Report].

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document%2Ffile%2F2023-04-gpe-grant-coding-report.pdf>

Global Partnership for Education (2023b). GPE: A dedicated partnership to improve foundational learning.

<https://www.globalpartnership.org/blog/gpe-dedicated-partnership-improve-foundational-learning>

Global Partnership for Education (2024a). Allocation of implementation grants by priority areas under GPE 2025 and by education levels [November 2024 update].

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2024-11-gpe-grants-priority-areas-education-levels-november-2024.pdf>

Global Partnership for Education (2024b). Grant Codebook GPE 2025.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2024-04-codebook-gpe-grants-rev1.pdf>

Global Partnership for Education (2025a). Key Results 2021-2025.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2025-09-gpe-key-results-2021-2025.pdf>

Global Partnership for Education (2025b). Results Report 2025.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2025-12-annexes-review-gpe-2025-results-report.pdf>

Global Partnership for Education (2025c). GPE welcomes Germany's multiannual pledge of €45 million a year between 2027 and 2032, accelerating quality education for 750 million children. GPE Press Release.

<https://www.globalpartnership.org/news/gpe-welcomes-germany-multiannual-pledge-until-2032-for-quality-education>

Global Partnership for Education (2025d). Improving foundational learning in Benin: Lessons from science for curricular reform.

<https://www.globalpartnership.org/blog/improving-foundational-learning-benin-lessons-science-curricular-reform>

Global Partnership for Education (2026). GPE 2030 Strategic Plan.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2026-01-gpe-strategic-plan.v3.pdf>

Global Partnership for Education (o.J.a). How to apply for grants.

<https://www.globalpartnership.org/funding/how-apply-grants>

Global Partnership for Education (o.J.b). Germany — Learn about Germany's partnership with GPE. <https://www.globalpartnership.org/who-we-are/partners/donors/germany>

Global Partnership for Education (o.J.c). GPE Impact.

<https://www.globalpartnership.org/results/gpe-impact>

Global Partnership for Education (o.J.d). Results Report 2024.

<https://www.globalpartnership.org/content/results-report-2024>

Global Partnership for Education (2022). Fighting the global education crisis with data.
<https://www.gpekix.org/blog/fighting-global-education-crisis-data>

Institutionelle Berichte & Evaluationen

Allinson, R., Nieth, L., Stalla, M., Rennie, L., Abogne, S., Salazar, M., Izquierdo, P. und Hennion, C. (2025). Evaluation of the Global Partnership for Education Knowledge and Innovation Exchange (GPE KIX) Program. Evaluation Report. Technopolis Group. April 2025.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2025-04-evaluation-report-gpe-kix.pdf>

Bagby, E., Burnett, N., Collins, G. and Upadhyay, A. (2023). GPE Multiplier Evaluation Report. Oakland: Mathematica.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/gpe-multiplier-evaluation-v2.pdf>

Beardon, H., Collinson, H. and Newman, K. (2024). Review of Education Out Loud. Phase 1 Report. intrac for civil society.

https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2024-10-review-gpe-education-out-loud-phase-1-report_0.pdf

Beardon, H., Collinson, H. and Newman, K. (2025). Review of Education Out Loud. Phase 2 Report. intrac for civil society.

https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2025-03-gpe-review-education-out-loud-phase-2-report_0.pdf

Center for Global Development (CGD) (2021). QuODA — Quality of Official Development Assistance. <https://www.cgdev.org/topics/quoda>

CGD (2022). German Aid to Education: Good for Development or Good for Germany?

<https://www.cgdev.org/blog/german-aid-education-good-development-or-good-germany>

Delivery Associates (2022). KIX Mid-Term Evaluation. Evaluation Report. May 2nd, 2022.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2022-06-kix-mid-term-evaluation-report.pdf>

Multilateral Organization Performance Assessment Network (MOPAN) (2024a). MOPAN Assessment Report. Global Partnership for Education (GPE). Paris.

<https://www.mopan.org/en/our-work/performance-evidence/gpe.html>

Multilateral Organization Performance Assessment Network (MOPAN) (2024b). MOPAN Assessment Report. Global Partnership for Education (GPE). Technical and Statistical Annex. Paris.

<https://www.mopan.org/content/dam/mopan/en/publications/our-work/evidence/gpe/gpe-2024/mopan-gpe-technical-annex-2024.pdf>

Multilateral Organization Performance Assessment Network (MOPAN) (2025). Performance Evidence. <https://www.mopan.org/en/our-work/performance-evidence.html>

Technopolis, Learn More und Triple Line (2024). GPE 2022-2026 Study: Country-Level and Thematic Evaluation. Synthesis Report - Phase 1 (Final).

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2024-04-gpe-study-country-level-thematic-evaluation-synthesis-report-phase-1-rev1.pdf>

UNESCO Global Education Monitoring Report (2025). Aid to education: Time for tough decisions. Policy Paper 50. June 2025.

<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000394153>

UNESCO (2026). GEM Report. <https://www.unesco.org/reports/gem-report/en/2026>

Zuijderduijn, M., Alpenidze, I., Ferrari, G., Carr Hill, R., Kooijmans, O., Vermeulen, R. und Bergmann, N. (2020). Independent Summative Evaluation of the Global Partnership for Education 2020. Final Report. MDF Training & Consultancy.

<https://www.globalpartnership.org/node/document/download?file=document/file/2020-06-GPE-Independent-summative-evaluation.pdf>

Smart-Buy-Ansätze und Bewertungsrahmen

Global Education Evidence Advisory Panel (GEEAP) (2023). Cost-effective approaches to improve global learning. Recommendations of the Global Education Evidence Advisory Panel.

<https://documents1.worldbank.org/curated/en/099420106132331608/pdf/IDU-977f73d7-22b1-4777-980c-c5a14598eef8.pdf>

World Health Organization (WHO) (2024). Tackling NCDs: best buys and other recommended interventions for the prevention and control of noncommunicable diseases.

<https://www.who.int/publications/i/item/9789240091078>

Amtliche Dokumente und Strategiepapiere

BMF (2026). Bundeshaushaltsplan 2026 Einzelplan 23.

<https://www.bundeshaushalt.de/static/daten/2026/soll/epl23.pdf>

BMZ (2025). Hochwertige Bildung für alle. BMZ-Positionspapier.

<https://www.bmz.de/resource/blob/246168/bmz-positionspapier-hochwertige-bildung-fuer-alle.pdf>

BMZ (2026). Zukunft zusammen global gestalten. Reformplan.

<https://www.bmz.de/resource/blob/282486/reformplan-zukunft-zusammen-global-gestalten.pdf>

World Bank Group (2026). Morocco's Pioneer Schools: Advancing Improved Student Learning.

<https://www.worldbank.org/en/news/feature/2026/05/21/morocco-s-pioneer-schools-advancing-improved-student-learning>